

Implementation Service Description (ISD) - Video Collaboration Solution für IP Office

ISD Bezeichnung: Video_IPO_V01_DE
Ausgabe: Juli 2013

1.0 Grundlagen der Implementierung

Dieses ISD ist eine Anlage zum Vertrag zwischen Avaya GmbH & Co. KG (nachfolgend „Avaya“) und dem Kunden. Zusätzlich finden die „Bedingungen für Implementierungsleistungen“ in der jeweils aktuellen Fassung Anwendung.

2.0 Produktspezifische Leistungen

2.1 Folgende produktspezifische Leistungen sind enthalten:

Die Einrichtung der Avaya Video Collaboration Solution für IP Office beinhaltet die folgenden Leistungen:

- Inbetriebnahme des XT Video Collaboration Servers für IP Office
- Inbetriebnahme des von Avaya mitgelieferten, vorinstallierten Servers mit der Applikation Desktop Server Software im kundeninternen LAN (nicht DMZ). Die notwendigen Applikationen für den Kunden werden dazu per Image-Kopie auf dem Server abgelegt.
- Ggf. Installation der Raumsysteme bestehend aus Kamera, Mikrofone und Fernbedienung. Die Installationsorte ergeben sich durch die mitgelieferten Kabellängen. Ggf. müssen andere Kabel separat bestellt werden.
- Sofern ein Monitor mitbestellt wurde, erfolgt die Installation auf dem mitgelieferten Ständer bzw. der Haltevorrichtung oder an der, vom Kunden zuvor angebrachten Wandhalterung.
- Prüfung der erworbenen Lizenzen auf Aktivierung im System.
- Konfiguration der Server nach Kundendaten (IP-Adressen, Rufnummern, etc.)
- Maximal 15-minütige Kurzeinweisung für den Kunden, um die Grundfunktionen des Systems nutzen zu können (Start und Stop einer Video-Konferenz)

2.2 Zusätzliche Leistungen

Zusätzliche Leistungen, die

- über die Standardimplementierung hinausgehen, oder
- optionale Leistungen gemäß Ziffer 4.0 darstellen, oder
- durch die nicht zeitgerechte oder nicht vollständige Bereitstellung der unter Ziffer 3.0 genannten Mitwirkungs- und Beistellungsleistungen verursacht werden,

werden von Avaya jeweils nach tatsächlichem Aufwand zu den dann jeweils gültigen Listenpreisen berechnet.

3.0 Mitwirkungspflichten und Beistellungen des Kunden

Bei Nutzung des XT Video Collaboration Servers als Raumsystem

- Beachten der Raumausstattung für Videokonferenzräume mit Licht, Akustik.
- Der Kunde stellt einen geeigneten Aufstellort für die Endgeräte zur Verfügung.
- Bei bestellter Wandmontage des Monitors: Der Kunde sorgt für die rechtzeitige und fachgerechte Installation der Wandhalterung.

- Bei Beistellung eigener Monitore oder Projektoren/Beamer, sowie sonstige erforderliche Peripheriegeräte (z. B. Lautsprecher), sorgt der Kunde für die rechtzeitige und fachgerechte Installation.
- Wenn ein Monitor von einem Drittanbieter verwendet wird, der einen TV-Empfängerteil beinhaltet, ist allein der Kunde für die ordnungsgemäße Anmeldung sowie die Entrichtung der dafür anfallenden Rundfunkgebühren verantwortlich.

3.1 Netzwerk Voraussetzung

Zwei fest zugewiesene IP-Adressen die auch von extern erreichbar sind.

3.2 Power Management Voraussetzungen

Ein Power Management, das von einigen Herstellern angeboten wird, darf auf dem betreffenden Server/PC nicht aktiviert werden. Ein Power Management kann den Prozessor und die Festplatte in einen Stromsparmmodus schalten. Alle Power Management Funktionen müssen abgeschaltet sein.

3.3 Lizenz Voraussetzungen

- IP Office Essential Edition Lizenz
- Avaya IP-Endpoint Lizenz in entsprechender Anzahl gemäß Video-Teilnehmer.

3.4 Hardware Voraussetzungen

3.4.1 Kommunikationssystem

IP Office500v2 oder Server Edition mit mindestens Release 8.1 (SP3)

3.4.2 Schnittstellen

Nicht zutreffend

3.4.3 Server/PC

Es ist ein PC erforderlich, der auf einer Server Hardware basiert (24x365 Betrieb).

Mindestvoraussetzungen für den Server:

- Dual Core Intel® Pentium®E5400, 2.70GHz, oder besser
- 2GB RAM
- 30GB freien Festplatten Speicher
- Ggf. 2 Netzwerkschnittstellen mit mindestens 100MBit
- DVD-Laufwerk
- Monitor, Maus und Tastatur für die Dauer der Installation

Der von Avaya mitgelieferte Server entspricht den Vorgaben.

3.5 Software Voraussetzungen

3.5.1 Server

- Windows Server 2008 R2 für die Applikation Desktop Server Software
- Internet Explorer 8 oder höher oder Mozilla Firefox 3 oder höher oder Safari 3.2 oder höher
- und Java Script (muss aktiviert sein)

3.5.2 Client

Nicht zutreffend

Ggf. werden Voraussetzungen für optionale Client-Applikationen im Kapitel Optionale Leistungen beschrieben.

3.6 Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

Der Kunde sorgt für ausreichenden Virenschutz durch Installation eines geeigneten Virenschanners auf dem PC Server. Avaya empfiehlt die McAfee Suite. Das regelmäßige Update der Virensignaturen (ein zugehöriger Vertrag mit einem Drittlieferanten) obliegt dem Kunden.

Für die Nutzung der Collaboration Solution für Teilnehmer außerhalb des Kunden-LAN muss der Desktop Server Software-Server über das Internet von außen erreichbar sein.

3.6.1 DMZ-Lösung

Aus Sicherheitsgründen ist eine Implementierung des Desktop Server Software-Servers innerhalb einer kundeneigenen DMZ nur durch Spezialisten möglich. Die notwendigen Tätigkeiten sind durch dieses ISD nicht abgedeckt und sind vom Kunden gesondert zu beauftragen.

Ggf. ist die Installation der Applikation Desktop Server Software auf einem kundeneigenen Server innerhalb der DMZ aus Sicherheitsaspekten notwendig (erfordert Angebotsnummer #.230.007.045 # „DLI AVI Desktop Server Install. Bauseits“).

Eine spezielle Konfiguration für die Erfordernisse innerhalb einer DMZ ist nicht im Leistungsumfang enthalten und muss vom Kunden gesondert beauftragt werden.

3.6.2 Lösung mit dediziertem Internetanschluss

Alternativ zu der DMZ-Lösung ist eine Lösung mit dedizierten Internetanschlüssen für den XT Video Collaboration Server und dem Desktop Server Software Server möglich. Dazu müssen diese beiden Komponenten über einen eigenen ISP-Zugang verfügen.

4.0 Optionale Leistungen

Nachfolgende Leistungen sind nur dann Bestandteil dieser Implementation Service Description (ISD), wenn diese vom Kunden jeweils gesondert schriftlich beauftragt wurden.

4.1 Desktop Client Software Installation auf einem Windows PC (#.230.007.041)

4.1.1 Produktspezifische Leistungen

Die nachfolgenden Leistungen werden beispielhaft für bis zu 3 Teilnehmer erbracht.

- Installation der Desktop Client Software Applikation auf dem Kunden PC.
- Funktionstest des Desktop Software Clients.

Die Einweisung des Benutzers in die Bedienoberfläche wird nach Aufwand berechnet.

4.1.2 Voraussetzungen

Vor Beginn der Arbeiten an kundeneigenen Servern/PCs, hat der Kunde eine Datensicherung vorzunehmen. Hierzu benötigt Avaya eine schriftliche Bestätigung.

Anforderung an den Client PC

- PC mit Intel Core 2 Duo 2,4GHz oder vergleichbar
- 256 MB Video RAM
- 1.5 GB freier Festplattenplatz

- USB Kamera oder eingebaute Kamera mit installiertem zugehörigem Treiber
- Mikrofon und Lautsprecher oder Headset
- Betriebssystem Windows XP Prof. SP3 oder Windows 7 Prof. oder höher (32/64 Bit)
- Die Nutzung des E-Mail Plug-In's für Outlook setzt Microsoft Outlook 2007 oder höher voraus
- Internet Explorer 8 oder höher oder Mozilla Firefox 3 oder höher oder Safari 3.2 oder höher
- und Java Script (muss aktiviert sein)
- Fertig implementierte und gestartete Applikation Desktop Server Software

4.2 Scopia Mobile Installation auf einem Smartphone(#.230.007.042)

4.2.1 Produktspezifische Leistungen

Die nachfolgenden Leistungen werden beispielhaft für bis zu 3 Teilnehmer erbracht.

- Prüfen der Kompatibilität des Smartphone (Hard- und Software).
- Scopia Mobile Software auf das Smartphone installieren.
- Einstellen der Konfigurationsdaten auf dem Smartphone.
- Funktionsüberprüfung des Scopia Mobile Clients.

Die Einweisung des Benutzers in die Bedienoberfläche wird nach Aufwand berechnet.

4.2.2 Voraussetzungen

- Bei Apple iOS© ist die notwendige Applikation aus dem Apple-Store zu laden. Die darin enthaltenen Hinweise sind zu beachten.
- Bei Android© ist die notwendige Applikation aus dem Google-Play-Store zu laden. Die darin enthaltenen Hinweise sind zu beachten. Die notwendige Kontoanmeldung muss durch den Kunden vorhanden sein.
- Wi-Fi- oder 3G-Konnektivität
- Kamera
- Fertig implementierte und gestartete Applikation Desktop Server Software
- Der Benutzer ist für die Datensicherung seines Smartphones selbst verantwortlich.

4.3 Scopia Control Installation auf einem Smartphone (#.230.007.043)

4.3.1 Produktspezifische Leistungen

Die nachfolgenden Leistungen werden beispielhaft für bis zu 3 Teilnehmer erbracht.

- Prüfen der Kompatibilität des Smartphone (Hard- und Software).
- Scopia Control Software auf das Smartphone installieren.
- Einstellen der Konfigurationsdaten auf dem Smartphone.
- Funktionsüberprüfung des Scopia Control Clients.

Die Einweisung des Benutzers in die Bedienoberfläche wird nach Aufwand berechnet.

4.3.2 Voraussetzungen

- Lizenz Scopia Control – Option
- Apple© iPad©
- iOS 5.1 oder neuer

- Wi-Fi- oder 3G-Konnektivität
- Bei Apple iOS® ist die notwendige Applikation aus dem Apple-Store zu laden. Die darin enthaltenen Hinweise sind zu beachten. Die notwendige Kontoanmeldung muss durch den Kunden vorhanden sein.
- Fertig implementierte und gestartete Applikation Desktop Server Software
- Der Benutzer ist für die Datensicherung seines iPad selbst verantwortlich.

4.4 IBM Lotus Sametime Integration (#.230.007.044)

4.4.1 Produktspezifische Leistungen

Die nachfolgenden Leistungen beispielhaft für bis zu 3 Teilnehmer erbracht.

- Installation des Scopia Connectors für IBM Lotus Sametime Plug-In auf dem Kunden PC.
- Installation der Connectors für IBM Lotus Sametime Web Conferencing Plug-In auf dem Kunden PC.

Die Einweisung des Benutzers in die Bedienoberfläche wird nach Aufwand berechnet.

4.4.2 Voraussetzungen

Vor Beginn der Arbeiten an kundeneigenen Servern/PCs, hat der Kunde eine Datensicherung vorzunehmen. Hierzu benötigt Avaya eine schriftliche Bestätigung.

- Scopia Connector für IBM Lotus Sametime Connect setzt IBM Lotus Sametime Version 8.0, 8.0.1, 8.0.2, 8.0.5, 8.5, 8.5.1, oder IBM Lotus Notes 8.0 voraus.
- Scopia Connector für IBM Lotus Sametime Web Conferencing setzt IBM Lotus Sametime Version 8.0, 8.0.1, 8.0.2, oder 8.0.5 voraus.

4.5 Desktop Server Software Basisinstallation auf bauseits vorhandenem Server (#.230.007.045)

4.5.1 Produktspezifische Leistungen

Server Überprüfung:

- Betriebssystem und Hardwareanforderungen laut Avaya Produktvorgabe prüfen.
- Installation der Desktop Server Software Applikation
- Konfiguration der Desktop Server Software.

4.5.2 Voraussetzungen

- Vor Beginn der Arbeiten an kundeneigenen Servern/PCs, hat der Kunde eine Datensicherung vorzunehmen. Hierzu benötigt Avaya eine schriftliche Bestätigung.

Netzwerk Voraussetzung

- Fest zugewiesene IP-Adresse.

Power Management Voraussetzung

- Ein Power Management, das von einigen Herstellern angeboten wird, darf auf dem betreffenden Server/PC nicht aktiviert werden. Ein Power Management kann den Prozessor und die Festplatte in einen Stromsparmodus schalten. Alle Power Management Funktionen müssen abgeschaltet sein.

Server/PC Voraussetzungen

- Scopia Desktop Server Software muss auf einem physikalischen Hardware Server installiert werden. Eine Installation auf einer virtuellen Maschine ist nicht zulässig.
- Die Avaya Desktop Server Software wird ausschließlich mit von Avaya positiv getesteten Applikationen auf einem Server installiert. Anderenfalls gehen auftretende Fehler oder Störungen zu Lasten des Kunden.
- Es ist ein PC erforderlich, der auf einer Server Hardware basiert (24/365 Betrieb).
- Der Server muss betriebsfertig installiert sein und im lokalen Netzwerk des Kunden eingebunden sein.
- Mindestvoraussetzung für den Server:
 - Dual Core Intel® Pentium®E5400, 2.70GHz, oder besser
 - 2GB RAM oder 4GB RAM je nach Betriebssystem
 - 30GB freien Festplatten Speicher
 - Ggf. 2 Netzwerkschnittstellen mit mindestens 100MBit
 - DVD-Laufwerk
 - Monitor, Maus und Tastatur für die Dauer der Installation

Software Voraussetzungen Server

- Microsoft Windows 2008 Server (32-bit + 64-bit, (Englisch))
- Oder Windows® Server 2012
- Oder Windows® 2008 Datacenter oder Enterprise Edition (Englisch) mit mehr als 4GB RAM, oder Windows® 2008 Standard Edition (Englisch) mit bis zu 4GB
- Internet Explorer 6, oder höher oder
- Firefox 20 oder höher oder
- Safari 5 oder höher oder
- Google Chrome 25 oder höher

Produktspezifische Sicherheitsmaßnahmen

- Der Kunde sorgt für ausreichenden Virenschutz durch Installation eines geeigneten Virenschanners. Avaya empfiehlt die McAfee Suite. Das regelmäßige Update der Virensignaturen (ein zugehöriger Vertrag mit einem Drittlieferanten) obliegt dem Kunden.
- Eine spezielle Konfiguration für die Erfordernisse innerhalb einer DMZ ist nicht im Leistungsumfang enthalten und muss vom Kunden gesondert beauftragt werden.